



IGS Bonn-Beuel auf Berliner Kongress

„Leuchtturmschulen“ wollte man in Berlin sehen, hatte das Ministerium für Bildung und Forschung wissen lassen, und die IGS Bonn-Beuel eingeladen, ihre Arbeit als Ganztagschule vor großem Publikum zu präsentieren.

Zweifellos eine Ehre für die Schule, die am 17. und 18. September im Berliner Kongresszentrum BCC mit ihrem Film „Eine Schule für alle Kinder“ gut aufgestellt war. Filmautor Dr. Paul Schwarz und Schulleiter Jürgen Nimptsch informierten das interessierte Publikum aus dem In- und Ausland über das Schulprogramm, die zahlreichen Projekte und die alltägliche Arbeit der Schule unter dem Leitsatz „Jedes Kind ist einzigartig“.

Bei diesen Gesprächen ergaben sich weitere Einladungen, die Arbeit der Schule und den Schulfilm

einer größeren Öffentlichkeit zu zeigen. So wird die Gesamtschule Bonn-Beuel noch in diesem Jahr beim Kongress der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft „Eine Schule für alle Kinder“ in Berlin, bei einem bundesweiten Symposium der Evangelischen Akademie Bad Boll und beim Kongress des Ganztagsschulverbandes in Essen vertreten sein.

Andreas Schleicher, verantwortlicher Leiter der PISA-Studie der OECD, machte beim Kongress in Berlin mit seinem Vortrag nochmals deutlich, wie viel dafür spricht, allen Schülerinnen und Schülern eine gemeinsame Schulzeit bis einschließlich Klasse 9 zu ermöglichen, so wie es in den meisten anderen Ländern auch

der Fall ist. Er sieht die große Schwäche des deutschen Bildungssystems darin begründet, dass es zu selten in der Lage oder auch nicht willens sei, sich der Heterogenität der Schülerschaft zu stellen und ein möglichst individualisiertes und eigenständiges Lernen von Beginn an zu fördern.

Auch wenn die Gesamtschule Bonn-Beuel sich schon längst auf diesem Weg befindet, wissen ihre Lehrerinnen und Lehrer, dass nur eine kontinuierliche Fortbildung die Garantie dafür bieten kann, diesem hohen Anspruch gerecht zu werden.

Im laufenden Schuljahr wird daher das Thema „Methodenkompetenz“ Schwerpunkt von zwei Fortbildungstagen der Schule sein.

Neues für Schülerinnen und Schüler in den Jg. 5, 8, 9 und 11

Während die Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 und 11 erst in drei Jahren die neuen Veränderungen bei ihren dann erstmals teilzentralen Abschlussprüfungen bemerken werden, ist für die Jahrgänge 5 und 9 bereits mit dem ersten Schultag dieses Jahres eine Neuerung eingetreten. Eine Stunde Deutsch mehr in Jahrgang 5 als erster kleiner Schritt für die Option, das Abitur (freiwillig) bereits in 12 Jahren ablegen zu können, und eine intensive Vorbereitung für den Jahrgang 9 mit dem Training bislang eher unbekannter Aufgabentypen für die Lernstandserhebungen im November haben nun begonnen.

Achtung Jg. 9 und 10: Stipendien für Auslandsaufenthalte !

Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 oder 10 haben bis zum 15. Oktober die Möglichkeit ein Stipendium für einen Auslandsaufenthalt zu beantragen. Besonders gefördert werden Aufenthalte in Asien (z.B. China) und Südamerika (z.B. Brasilien). Eine Sonderförderung können Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund erhalten, die z. B. selbst aus einem anderen Land als Deutschland stammen oder deren Eltern keine deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Nähere Informationen bietet der Projektträger AFS vor den Elternabenden der Klassen 9 und 10 ab 19.30 Uhr im Forum und bei einer Veranstaltung am 07.10. 04 um 19.30 Uhr.

Stadt Bonn handelt schnell in Sachen PCB

Unmittelbar nach der Entdeckung eines 1981 in der IGS Bonn-Beuel eingebauten und jetzt leck gewordenen Lampen-Kondensators mit PCB-haltiger Flüssigkeit gab Oberbürgermeisterin Bärbel Dieckmann in der Schule persönlich bekannt, dass sofort mit umfassenden Prüfungen und evtl. erforderlichen Austauscharbeiten aller Leuchten begonnen werde, in denen ähnliche Kondensatoren vermutet werden könnten. Die Arbeiten haben bereits begonnen.

Gute Ideen

Mit drei Anträgen zur Förderung ihrer Arbeit: beim NRW-Projekt „Bewegungsfreudige Schule“, beim „Jugendkulturpreis NRW“ und beim Projekt „Frieden für Europa“, gelangte die Schule jeweils in die Endrunde der Vergaberunden. Wir drücken die Daumen!

IGS bei „Lernfest“ und „Weltkindertag“

Große Anerkennung erhielten Schülerinnen und Schüler der IGS Bonn-Beuel mit ihren Präsentationen zur Austauscharbeit und der Vorführung praktischer Arbeit aus dem Video-Schnittstudio bei zwei großen Veranstaltungen der Stadt Bonn am vergangenen Wochenende.

Kartenvorbestellung „Cäcilia Wolkenburg“

Der Förderverein bietet auf der Rückseite dieses Infos wieder die Möglichkeit zur Kartenvorbestellung für das nächste Divertissementchen. Der Titel „Vun nix kütt nix!“

Fax-Antwort unter 0228-777160

Förderverein
c/o Gesamtschule Bonn-Beuel
z. Hd. Frau Jakob
Siegburger Str. 321
53229 Bonn

Kartenvorbestellung – nur möglich bis Mittwoch, 03.11.04 !

Mit ihrem neuen Stück „**Vun nix kütt nix**“ - eine Revue der 50er Jahre, stellt „Cäcilia Wolkenburg“ ein Divertissementchen der besonderen Art vor. Beginnend mit einer Szene auf den Trümmerfeldern nach Ende des II. Weltkrieges verfolgen wir zwei Kölner Familien durch die Etappen des deutschen „Wirtschaftswunders“ in Köln. Wir erleben einige Ereignisse, die für die Entwicklung Kölns bezeichnend waren, wie z.B. den Besuch von Henry Ford jr. zur Produktion des 10.000. LKW, die Eröffnung des wieder aufgebauten Kölner Kaufhof, die Eröffnung des wieder hergestellten Gürzenich, den ersten Rosenmontagszug nach dem Krieg, die Eröffnung der Bundesgartenschau in Köln (mit Seilbahn) oder die Eröffnung des Kölner Zoos. In den insgesamt 24 Musiktiteln, darunter mehrere große Chöre, finden sich die für das Divertissementchen bekannten Musik-Arrangements mit klassischer und unterhaltender Musik sowie, passend zum Stück, viele Hits der 50er-Jahre. Warum heute eine Revue der 50er Jahre? Kurz gesagt: Die Wiederaufbau-Generation ist abgelöst, ihre Nachfolger müssen neue Aufbauarbeit leisten.

Hiermit bestelle ich verbindlich Karten für das Divertissementchen „Vun nix kütt nix“ im Kölner Opernhaus am Freitag, 28.01.2005, 19.30 Uhr. Bitte reservieren Sie mir folgende Karten:

Anzahl der Karten	Preisgruppe	EUR
	1	60,--
	2	55,--
	3	47,--
	4	40,--
	5	35,--
	6	27,--
	7	20,--

Im Preis enthalten ist die Vorverkaufs- und eine Bearbeitungsgebühr.

Ich werde die Karten am Freitag, den 19.11.2004, in der Zeit von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr in der Schule abholen und bar bezahlen. Die Reservierung verfällt, wenn die Karten an diesem Tag nicht bis 16.00 Uhr abgeholt werden. Wenn die Karten in der genannten Preisgruppe vergriffen sind, bin ich mit der nächst höheren/nächst niedrigen Preisgruppe einverstanden.

Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Unterschrift: _____